

Sorten-Ratgeber im ökologischen Landbau

Winterdinkel

(*Tr. aestivum ssp. spelta*)

Aussaat 2021

Zollernspelz (Zul. 2006) ist eine kürzere und standfeste Sorte mit sehr stabilen Vesenerträgen in allen Prüffahren und Standorten (Lö, V, D). Sie liegt im oberen Ertragssegment und erreichte hohe Rohproteingehalte. Beachtenswert bei Zollernspelz sind die besonders hohen Klebergehalte. Er verfügt über gute Krankheitsresistenzen gegen Gelbrost und Mehltau; Blattseptoria kann stärker auftreten. Die Sorte ist kurz mit ausgezeichneter Sandfestigkeit. Eine hohe, stabile Fallzahl zeichnet die auswuchsfeste Sorte aus.

Hohenloher (Zul. 2016) zählt zu den Sorten mit den beständigsten Erträgen, einer mittleren Pflanzenlänge und einer sehr guten Standfestigkeit. Eine zügige Jugendentwicklung mit hoher Bestandsdichte ist charakteristisch für die Sorte. Die Krankheitsresistenzen sind etwas schwächer. Die großkörnige Sorte mit einem hohen Vesengewicht ist auswuchsfest, gut schälbar und weist ebenfalls hohe Kernaussbeuten auf.

Badensonne (Zul. 2016) ist eine sehr ertragsstarke und vor allem über die Prüffahre ertragsstabile Sorte. Sie ist etwas länger, verfügt jedoch über eine gute Standfestigkeit. Ihre Stärken sind die Resistenz gegenüber Blattseptoria und Gelbrost, bei Braunrost und Mehltau sind diese etwas schwächer ausgeprägt. Sowohl Kernaussbeute als auch Schälbarkeit sind gut. Ihre Fallzahl, der Rohproteingehalt und SDS-Sedimentationswert liegen nur im mittleren Bereich.

Gletscher (EU) erhielt 2018 eine Sortenzulassung in der Schweiz. Die Sorte ist für bessere Lagen geeignet und auch dort zeigte sie sich ertragsstärker als die aus dem gleichen Züchterhaus mitgeprüfte Sorte Copper. Sie hat einen helleren, einem Gletscher gleichenden Spelz während der Abreife. Die mittellange Dinkelsorte erreichte an Löss-Standorten eine mittlere Standfestigkeit. Die Krankheitsresistenzen sind insgesamt gut, Braunrost kann ggf. etwas stärker auftreten. Gletscher ist eine auswuchsfeste Sorte mit einer stabilen Fallzahl.

Comburger (Zul. 2016) ist eine relativ langstrohige Sorte mit einer guten Standfestigkeit. Das Ertragsniveau liegt unter dem Sortimentsmittel, etwa auf dem Niveau der Dinkelsorte Franckenkorn. Durch eine gute Massewüchsigkeit sowie schnelle Jugendentwicklung

besitzt die Sorte eine starke Konkurrenzkraft gegenüber Unkräutern. Die Krankheitsresistenzen sind gut, Braunrost kann die Sorte stärker befallen. Sehr hohe Fallzahlen und Rohproteingehalte sowie Klebergehalte zeichnen die Sorte aus. Die Kernaussbeute und Schälbarkeit betreffend liegt sie im mittleren Bereich. Die Bestimmung der Proteinqualität über den SDS-Sedimentationswert zeigte Werte im mittleren Bereich.

Sortenempfehlungen im Ökolandbau 2021/22 (Lö- und V-Standorte)

Hohenloher, Zollernspelz, Gletscher*, Badensonne**

*) erhöhte Lagergefahr

**) stärker braunrostanfällig

(Dieser Sortenempfehlung liegt die gemeinsame Versuchsauswertung und Ergebniszusammenstellung der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zugrunde.)

Die Sortenempfehlung finden sie unter folgender Adresse:

<https://tllr.thueringen.de/wir/publikationen/landessortenversuche/oekolandbau>

Adresse: Thüringer Landesamt für Landwirtschaft u.
Ländlichen Raum
Referat Pflanzenbau u. Ökologischer Landbau
Telefon: 0361 574047-482 Fax: -340
Mail: ines.schwabe@tllr.thueringen.de
Ansprechpartner: Ines Schwabe
Bildnachweis: I. Schwabe

Copyright:

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe sind dem Herausgeber vorbehalten.

Jena, im Oktober 2021



Dinkel ist ein robuster, winterharder und relativ anspruchsloser (Spelz) Weizen. Er passt deshalb sehr gut in den Ökologischen Landbau (ÖLB). Die Bodenansprüche bewegen sich zwischen Weizen und Roggen.

Der Anbauumfang von Dinkel liegt in Thüringen bei ca. 5 000 ha, etwa die Hälfte davon ist ökologisch erzeugt. Im ÖLB wird er meist im Spelz gedreht und geerntet, ein natürlicher Schutz gegenüber Auflauf- und Ährenkrankheiten. Dinkel ist ein Spelzgetreide und muss nach der Ernte geschält werden. Der sogenannte Vesenertrag reduziert sich um den Spelzenanteil, der sortenbedingt bei 25 bis 30 % liegt. Dinkel verfügt aufgrund seiner guten Bestockungsleistung und Frohwüchsigkeit über ein gutes Unkrautunterdrückungsvermögen. Wichtige Parameter bei der Sortenwahl sind neben Ertragsfähigkeit und -stabilität, Pflanzenlänge und Standfestigkeit sowie die Anfälligkeit gegenüber Blatt- und Ährenkrankheiten und die Kernaussbeute.

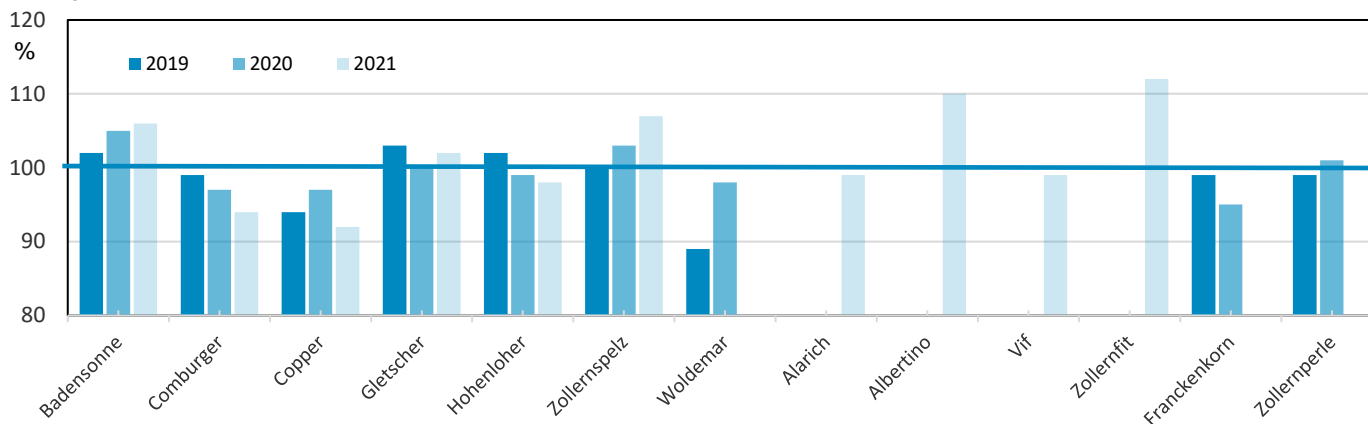
Der Handel fordert für Backdinkel in der Regel Fallzahlen von mind. 230 sec und Rohproteingehalte von mind. 12 %.

Sortenbeschreibung

Franckenkorn (Zul. 1995) eine langjährig geprüfte Sorte, fiel allerdings in den letzten beiden Jahren im Ertrag leicht ab und zählte ab 2019 nicht mehr zu den besten Sorten. Bei der Standfestigkeit zeigte sie Probleme, so besteht besonders auf nährstoffreichen Standorten eine erhöhte Lagergefahr. Die Gelbrostresistenz ist gut, Braunrost kann etwas stärker auftreten. Eine hohe Kernaussbeute sowie ein niedriger Spelzenanteil zeichnen die Sorte aus. Bei den Qualitäten zählt sie noch immer zu den besseren Sorten, sie weist gute Rohprotein- und Klebergehalte auf.

Vesenerträge (= Korn mit Spelz) von Winterdinkelsorten im Ökolandbau von 2019 bis 2021 (Dornburg, Mittelsömmern, Nossen, Forchheim)

Bezugsbasis = 100 % Säule 1: 2019 = 64,0 dt/ha (3 Orte) Säule 2: 2020 = 50,1 dt/ha (4 Orte) Säule 3: 2020 = 46,1 dt/ha (4 Orte)



(In der Grafik wird der gemittelte Relativvertrag (Ortsmittel) verglichen. Als Basis gelten die jährlichen Erträge absolut.)

Eigenschaften von Winterdinkelsorten im Ökolandbau

Sorte	Tausendkornmasse	Rohprotein-gehalt	Fallzahl	Kernaussbeute	Sedimentationswert	Resistenz gegenüber		
						Braunrost	Gelbrost	Blattseptoria
Badensonne	+	0	0/+	+	0	-	+	+
Comburger	0/+	++	++	0/-	0	0	+	+
Copper*	++	+	0	+	++	-	++	+
Gletscher*	+	0	++	+	0	+	++	++
Hohenloher	++	+	+	+	0/+	0/-	+	0
Zollernspelz	+	+	++	0	+	0	++	0
Woldemar	+	0/-	+	++	0	0/-	+	0
Franckenkorn	0/+	+	+	+	+	0/-	++	0
Zollernperle	0	0	0/+	++	+	0/-	+	0
Alarich	(-)	(#)	(+)	(++)	(#)	(0)	(#)	(+/0)
Albertino	(0/+)	(#)	(+)	(++)	(#)	(-)	(+)	(+/0)
Vif	(#)	(#)	(#)	(#)	(#)	(#)	(#)	(#)
Zollernfit	(+)	(#)	(+)	(+)	(#)	(+/0)	(#)	(-/0)

BB = Bezugsbasis (Mittel der dreijährig geprüften Sorten); Einstufungen: ++ = sehr hoch, + = hoch, 0 = mittel, - = gering, () = vorläufige Einstufung, # keine Einstufung wegen geringer Datenbasis; * EU-Sorten